Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

INHALT

Turnsaalumbau	S. 3
Aus der Sitzung	S. 5
Fragebögen	S. 9+10
Personalia	S. 11
Ärztedienst	S. 12
Aus den Schulen	S. 14
Hürmer Persönlichkeiten	S. 15

Auch heuer lockte das Ferienspiel mit tollen Programmpunkten wieder zahlreiche Kinder an. In den Ferienmonaten konnten nicht nur Töne und Klänge in der Musikschule Hürm entdeckt werden, auch über die Welt der Bienen erfuhren die Kinder viel Interessantes. Ein spannender Tag unter dem Motto „Löschen-Retten-Grillen“ wurde bei der Feuerwehr Hürm verbracht. Den Abschluss bildete ein Erlebnisnachmittag in der Bäckerei Obruca. Lesen Sie mehr im Blattinneren! **Die Organisatoren des Ferienspiels möchten sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen mitwirkenden Personen, Vereinen und Firmen bedanken.**

Foto: Bei Fam. Heindl in Hürm konnten die Kinder die Welt der Bienen entdecken.

UMFRAGEBOGEN IM BLATTINNEREN

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm
Ausgabe 03/2011

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ich möchte Ihnen hier kurz berichten, was sich in den letzten Monaten in unserer Marktgemeinde bewegt hat.

Turnsaalsanierung
Im Eiltempo wurde die Turnsaalsanierung in den Sommermonaten durchgeführt und der planmäßigen Fertigstellung Anfang Oktober 2011 steht nichts im Wege. Mit diesem Projekt haben wir die Generalsanierung unserer Hauptschule Hürm abgeschlossen.

Neuer Gewerbebetrieb
Mit großer Freude dürfen wir einen neuen Gewerbebetrieb in der Marktgemeinde Hürm Willkommen heißen. Die Firma Steiner aus Purgstall hat das ehemalige „Herholz" - Gelände erworben und möchte dort mit dem Geschäftsfeld „Steiner Shopping" anfangs 2012 den Betrieb aufnehmen. Die Neuansiedelung ist ein positiver Schritt und stärkt weiterhin unseren Wirtschaftsstandort in der Marktgemeinde Hürm. Ich wünsche hiermit dem Team der Firma Steiner alles Gute.

Aktive Lebens- und Wohlfühlgemeinde
Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, eine aktive Lebens- und Wohlfühlgemeinde zu werden. Um dieses zu erreichen ist ein Zusammenspiel vieler Faktoren notwendig: guter Wirtschaftsstandort, gut ausgebaute Infrastruktur, guter Naherholungsraum, aktives Vereinsleben. Die Gemeinde ist dabei auch immer bemüht neue Wohnmöglichkeiten zu schaffen, Baugründe und Wohnungen für alle Lebenslagen anzubieten. Das „Betreute Wohnen" ist gerade dabei zu entstehen und seitens der Gemeinde ist auch geplant das Projekt „Junges Wohnen" ins Leben zu rufen. In dieser Ausgabe finden Sie auch genauere Informationen dazu. Für den Erfolg dieser Projekte ist es wichtig die Ansprüche der zukünftigen Bewohner zu kennen, daher bitten wir Sie die ausgefüllten Fragebögen zahlreich im Gemeindeamt abzugeben.

FF-Inning
Anfang September konnten wir ein neues Fahrzeug bei einer feierlichen Umrahmung offiziell in den Dienst der Feuerwehr Inning stellen. Dieses Fahrzeug wurde gemeinsam von der Gemeinde, der FF-Inning und vom Land Niederösterreich finanziert. Als Bürgermeister und Verantwortlicher für die Sicherheit unserer Gemeindebürger ist es mir ein besonderes Anliegen, dass unseren Feuerwehren stets das notwendige Rüstzeug für alle Einsätze zur Verfügung steht.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Herbst und unseren Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Radfahrer des Monats

Juni
Karl Frischauf aus Hürm

Juli
Leopoldine Gastecker aus Hürm

August
Johann Hollaus aus Unter-Siegendorf

Generalsanierung

Sanierung des Turnsaales

2009 startete die Marktgemeinde Hürm in das Projekt „Generalsanierung der Hauptschule Hürm“. Nachdem die Bauarbeiten an der Hauptschule im 1. Halbjahr 2010 abgeschlossen werden konnten, fand bereits im vergangenen Herbst die feierliche Eröffnung statt.

Als letzter Schritt dieses Projektes wurde nun Anfang 2011 die Sanierung des Turnsaales, in Angriff genommen. Nach den Auftragsvergaben durch den Gemeinderat begannen die Um- und Zubauarbeiten noch vor dem Ferienende im Juni 2011. Durch wöchentliche Baubesprechungen war es auch möglich den straffen Bauplan von BM Ing. Vonwald bestens einzuhalten. Mit Schulbeginn waren bereits alle groben Bauarbeiten beendet und auch die Innenarbeiten werden bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Vom Spatenstich bis zur Fertigstellung vergingen durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten nur knapp 3 Monate, sodass auch der Turnunterricht kaum beeinträchtigt wurde.

Die Marktgemeinde Hürm bedankt sich bei folgenden am Bau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit:
Planung: Architekt DI Haberl
Bauaufsicht: BM Ing Vonwald
Baumeister: Fa. Sandlerbau
Trockenbau: Fa. INB – Paul Nachförg GmbH
Estrich: Fa. Belagstechnik GmbH
Zimmerer: Fa. Glöckel
Fassadengestaltung Fa. J&K Fassadenprofi GmbH
Leichtmetall Fenster: Fa. Mittermair
Maler & Anstreicher: Fa. Schmied GmbH
Bodenleger: Fa. MF-Böden GmbH
Fliesenleger: Fa. Walter Wurz GmbH
E-Installation: Fa. Gottwald & Hatec
Haustechnik: Fa. F&G
Turnsaalausstattung: Fa. Technosport Turkna

Mit der Fertigstellung des Projektes „Generalsanierung Hauptschule Hürm“ ist die Marktgemeinde Hürm dem Ziel der Wohlfühlgemeinde wieder einen Schritt näher gekommen. Wir wünschen den Kindern und Lehrern viel Spaß und Freude mit dem neuen Turnsaal.

Lehrerwohnhaus

Mit dem Ende der Ferien konnte auch die Sanierung des Lehrerwohnhauses wie geplant fertig gestellt werden. Während der Sommermonate wurde ein Vollwärmeschutz an der Außenfassade angebracht, diverse Spenglerarbeiten durchgeführt sowie der Anstrich erneuert. Ein frisches Gelb lässt das Lehrerwohnhaus nun wieder in neuem Glanz erstrahlen. Das farbenprächtige Logo der Hauptschule rundet das Erscheinungsbild ab. Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Mietern alles Gute und viele Freude mit dem „neuen“ Lehrerwohnhaus.

Johannes Zuser

Alter: 34 Jahre
Beruf: Landwirt
Privat: verheiratet, Vater von 2 Kindern, wohnhaft in Hürm
Hobbies: Ski fahren, wandern, Rad fahren, FF-Hürm
Bürgermeister seit März 2010, davor Gemeinderat seit 2000, ab 2005 gfd. GR und vertreten in den Ausschüssen:
- Finanzausschuss
- Infrastruktur, Straßenbau, Verkehr
- Landwirtschaft, Raumordnung, Natur u. Umwelt, Feuerwehrwesen

Ziele: Die Gemeinde zu einer aktiven Lebens- und Wohlfühlgemeinde machen, Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Unterstützung und Förderung unserer Vereine
Motto: Zukunft gestalten - Traditionen bewahren!

Thomas Obruča

Alter: 42 Jahre
Beruf: Beamter im Innenministerium
Privat: verheiratet und Vater von 3 Kindern, wohnhaft in Schlatzendorf
Hobbies: Reisen, lesen, Kino/Film, neue „Sachen“ kreieren & probieren, Forst;
Vizebürgermeister seit März 2010 und vertreten in den Ausschüssen:
- Finanzausschuss
- Soziales, Wohnen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- Wirtschaftsausschuss

Ziele: Vermittlung von mehr Weltoffenheit, Stärkung des Unternehmensstandortes Hürm, Förderung des sozialen Miteinanders;
Motto: Herausforderungen sind hier um sie zu meistern!

Gerhard Thir

Alter: 46 Jahre
Beruf: Unternehmer
Privat: verheiratet, Vater von 3 Kindern, wohnhaft in Unter-Thurnhofen
Hobbies: Rad fahren, Ski fahren, wandern
Gemeinderat (gfd.) seit 1990 und vertreten in den Ausschüssen:
- Finanzausschuss
- Landwirtschaft, Raumordnung, Natur u. Umwelt, Feuerwehrwesen
- Wirtschaftsausschuss

Ziele: Aktive Mitarbeit in der Gemeindepolitik und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wirtschaft fördern.
Motto: Aus jeder Situation das Beste machen!

Birgit Bruckner

Alter: 41 Jahre
Beruf: Bankangestellte
Privat: verheiratet, Mutter von 2 Kindern, wohnhaft in Grub
Hobbies: lesen, Reisen, wandern, Ski fahren, politische Tätigkeit
Gemeinderat seit März 2000, gfd. GR seit März 2010 und vertreten in den Ausschüssen:
- Finanzausschuss
- Kultur, Bildung und Jugend

Ziele: Mitgestaltung in einer Gemeinde, die sich kontinuierlich weiterentwickelt, sowohl für Familien als auch für Betriebe.
Motto: Man soll nie mehr scheinen, als man ist!

Aus den Gemeinderatssitzungen

Resolution „Raus aus Euratom“

Nachdem im April der Ausstieg aus der Energiegewinnung durch Atomkraft im Gemeinderat beschlossen wurde, wird nun auch die Resolution „Raus aus Euratom“ befürwortet. Mit dem Beschluss der Resolution fordert der Gemeinderat die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung auf im Sinne einer aktiven, glaubwürdigen Antiatompolitik den Austritt Österreichs aus EURATOM, der europäischen Atomgemeinschaft, umgehend und konsequent zu betreiben

Wasserpreis für Schwimmbadbefüllungen

Mit 1. Juli trat die Preisänderungen für Schwimmbad- und Brunnenbefüllungen von der Ortswasserleitung in Kraft. Der m³ Wasser für die Befüllung von Brunnen kostet nunmehr € 1,79 (inkl. 10% Ust.) und wurde damit dem derzeitigen Wasserpreis laut Verordnung des Gemeinderates vom 03.12.2011 angepasst. Für Schwimmbadbefüllungen werden seit in Kraft treten € 2,50 (inkl. 10% Ust.) je m³ berechnet

Regionskonzept „Spiel der Sinne“

Das Ziel des Regionskonzeptes ist es, die Region „Melker Alpenvorland“ touristisch zu festigen und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Die Stärken des Melker Alpenvorlandes sollen auf diese Weise in den Vordergrund gerückt und entsprechend an die Öffentlichkeit getragen werden. Für die Marktgemeinde Hürm ist eine erste Aktivität die Vermarktung des Energiewanderweges, die Ausarbeitung erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit der Landjugend Hürm.

Straßen- und Güterwegebau

Im Herbst 2011 sollen im Gemeindegebiet noch folgende Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden:

- Inning – öffentl. Parkplatzfläche bei Autohaus Swed (Neuasphaltierung)
- Sooß – öffentl. Gut, Neuasphaltierung Weg Schule
- „Huberweg“ (Seitenweg) in Richtung Schallaburg
- Hürm – Bergersiedlung (Gehsteig)
- diverse Ausbesserungsarbeiten im Gemeindegebiet

Die Arbeiten wurden zu einer Gesamtprojektsumme von ca. € 58.000,-- an die Firma Lang & Menhofer vergeben.

Sanierung Güterweg „Rohrerboden“

Als gemeinsames Projekt mit der Marktgemeinde Loosdorf wird im August und September der Güterweg „Rohrerboden“ (Rohrerweg im Bereich Eisenbahn – Drucksteigerung) saniert. Die Sanierungsarbeiten umfassen die Herstellung einer doppelten Oberflächenbehandlung auf unbefestigter Unterlage sowie eine Tragschicht und Oberflächenarbeiten im Kaltverfahren, kein Asphalt. Mit einer Gesamtangebotssumme von ca. € 9.500,-- erhielt die Fa. Bitunova den Zuschlag für die Durchführung. Seitens Land NÖ, Abteilung Güterwege B/6, ist ein 50 %iger Förderzuschuss zu erwarten.

Gebarungseinschau

In regelmäßigen Abständen wird durch das Land NÖ, Abteilung Gemeinden, eine Gebarungseinschau bei Gemeinden vorgenommen. Im Frühjahr 2011 fand solch eine Einschau in den haushalts- und abgabenrechtlichen Teil der Gemeindegebarung der Marktgemeinde Hürm statt. Die laut Aufsichtsbehörde durchzuführenden Maßnahmen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen und nun an den Finanzausschuss zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Fahrzeugkauf für Bauhof

Der derzeit genutzte Hyundai-Bus hat nach 17 Jahren ausgedient und soll ausgetauscht werden. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2011 wurde der Grundsatzbeschluss zur Neuanschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof gefasst. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun beschlossen einen Ford Transit Kastenwagen zu einem Preis von ca. € 23.000,-- beim Autohaus Eigenthaler anzuschaffen.

NÖ Feuerwehrjugendlandeslager

Zum 40-jährigen Jubiläum der FF Landesjugend 2012 hat sich die FF Hürm in Absprache mit der Marktgemeinde für die Durchführung des Feuerwehrjugendlagers beworben. In der ersten Ferienwoche, von 5. bis 8. Juli, werden ca. 4.500 Jugendliche zur Teilnahme an den Bewerben anreisen und ein Areal von gesamt 15 ha Fläche am und um den Sportplatz besiedeln. Obwohl die Abhaltung des Lagers eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt, ist es auch eine einmalige Chance die Marktgemeinde Hürm landesweit zu präsentieren. Sowohl die örtlichen Wirtschaftsbetriebe, als auch die gesamte Region werden davon profitieren.

Pfarre Hürm

Terminvorschau

24. September: Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg
6.30 Uhr Pilgersegen in unserer Pfarrkirche, 16.30 Uhr Hl. Messe in Maria Langegg

25. September: Hubertusmesse
14.00 Uhr in der Hubertuskapelle

9. Oktober: Erntedankfest
Beginn 9.00 Uhr

11. November: Martinsfeier am Kirchenplatz
Die Pfarre Hürm lädt alle ab 17.00 Uhr herzlich zur Teilnahme an der Martinsfeier ein. Dieses Jahr wird die Martinszene von einer Reitergruppe dargestellt. Anschließend gibt es eine kleine Agape.

8. Dezember: Dankmesse für Jubelpaare
Alle Jubelpaare, die heuer ihr 25-, 30-, 40-, 50-, oder 60-jähriges Ehejubiläum feiern sind herzlich um 7.45 Uhr zur Festmesse in die Pfarrkirche Hürm eingeladen.

Schutzengelaktion

Aktion des Landes NÖ zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet.

Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis:

Herbert Schiller sen., Harmersdorf 2/1	**0650/2903036**
Josef Berger, Hürm 81	**58061**
Josef Lanzenlechner, Diendorf 5	**0664/6343100**
Fam. Sitz, Unter-Thurnhofen 15	**58056**
Ingrid Obruča, Arnersdorf 5	**0664/2048732**

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Heckentag in NÖ

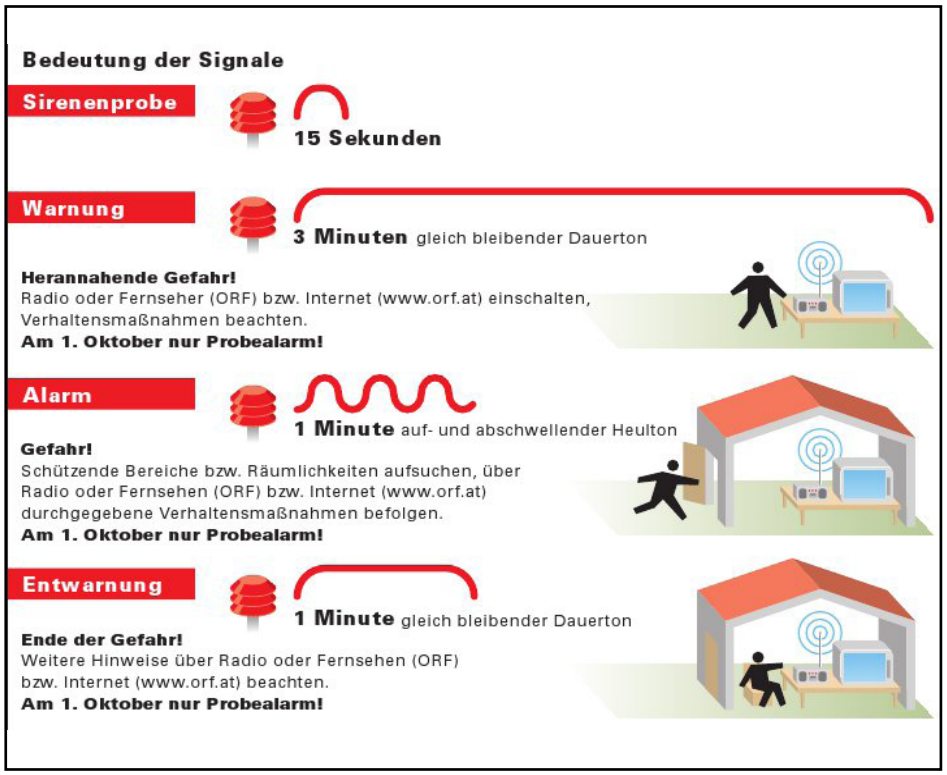
Der NÖ Heckentag, am 5. November 2011, bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 13. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter **www.heckentag.at** bestellt werden.
Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30 260-5151. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 an einem der 8 Abgabestandorte (u.a.: Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg) abgeholt werden.

Zivilschutz-Probealarm

Für Ihre Sicherheit wird ein Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am **Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr durchgeführt.**
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Achtung!
Am 1. Oktober ist nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!



Kinderbetreuung

Seit 1. Jänner 2009 ist es möglich die Betreuungskosten für Kinder bis zum 10. Lebensjahr als außergewöhnliche Belastungen steuerlich geltend zu machen.
Mit 2011 wurde nun die Absetzbarkeit der Ferienbetreuungskosten für schulpflichtige Kinder ausgeweitet. Bisher waren nur tatsächliche Betreuungskosten, jedoch nicht Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten zum und vom Ferienlager oder Nachhilfeunterricht abzugsfähig. Ab sofort sind damit sämtliche Kosten für die Ferienbetreuung absetzbar, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt. Die Rechnung hat eine detaillierte Darstellung zu enthalten, aus der die Gesamtkosten und die abzugsfähigen Kosten für die Kinderbetreuung hervorgehen. Jährlich ist ein Höchstbetrag von € 2.300,-- pro Kind absetzbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwfj.gv.at.

Radland NÖ

RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Prämierung der Radfahrer

Am 21.03.2011 starteten 33 Hauptschüler in das Projekt „Bewusstseinsbildung Alltagsradeln“. Alle Teilnehmer wurden mit einem Fahrradcomputer und einem Radlpass, in welchem die gefahrenen Kilometer eingetragen wurden, ausgestattet.Insgesamt radelten die Schüler 8.739,32 Kilometer und leisteten damit einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Als Siegerklasse ging die 2. Klasse der Hauptschule mit gesamt 3.462,28 geradelten Kilometern bei 10 Teilnehmern hervor.

Bei der Einzelwertung gibt es folgende Gewinner:
1. Martin Renner (783,51 km)
2. Stefan Bruckner (675 km)
3. Bianca Huber (600,13 km)

Die Marktgemeinde Hürm bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihr vorbildliches klimaschonendes Verkehrsverhalten und wünscht noch viele unfallfreie Radkilometer.

Auf dem Foto:
v.l.n.r.: Bgm. Johannes Zuser, Bianca Huber, Martin Renner, Stefan Bruckner, Dir. Eva Wojta-Stremayr

Betreutes Wohnen

Gemeinsam mit der Heimat Österreich errichtet die Marktgemeinde Hürm derzeit eine geförderte Wohnhausanlage mit 12 betreuten Wohnungen. Es entstehen 2-Zimmer Wohnungen mit ca. 55 m² Wohnnutzfläche, welche barrierefrei ausgeführt sind und alle über einen Balkon verfügen. Die Bauarbeiten für das Projekt haben im April begonnen und der Rohbau konnte mittlerweile fertig gestellt werden. Voraussichtlich werden die Wohnungen bereits im Sommer 2012 bezugsfertig sein.

Um die Betreuungsanforderungen bestmöglich den Bedürfnissen und Wünschen der zukünftigen Bewohner anpassen zu können, bitten wir alle Interessenten, aber auch Personen, welche sich vorstellen können in Zukunft dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, uns mit dem Ausfüllen des umseitigen Fragebogens zu unterstützen und diesen bis Anfang November im Gemeindeamt abzugeben.

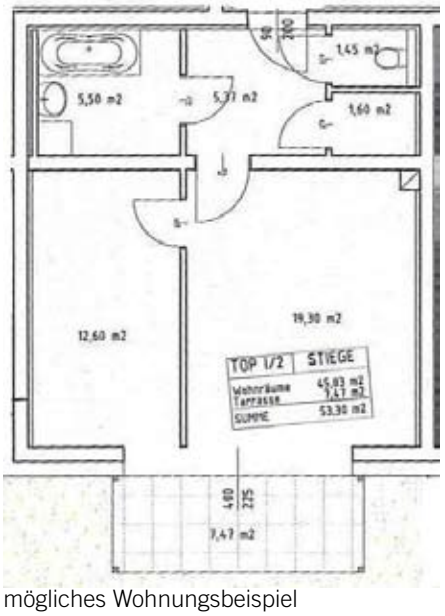
Weiters plant die Marktgemeinde im Frühjahr 2012 eine Informationsveranstaltung abzuhalten, bei der alle wichtigen Eckpunkte für Interessenten vorgestellt werden. Um dabei alles abdecken zu können ist es wichtig, dass wir möglichst viele Rückmeldungen seitens der Bevölkerung erhalten, um so allen Anforderungen und Bedürfnissen nachkommen zu können.

Wohnungsbeispiel

Junges Wohnen

Unter dem Motto YOUNG GENERATION plant die Marktgemeinde Hürm, mit der Heimat Österreich als Bauträger, eine Wohnhausanlage, welche als Startwohnungen für Singles, aber auch für junge Familien geeignet sein sollen. Derzeit finden Verhandlungen mit dem Bauträger betreffend Kaufvertragsentwurf statt. Dabei ist es uns wichtig die zukünftigen Mieter bereits in der Planungsphase mit einzubeziehen. Mithilfe des umseitig zu findenden Fragbogens wollen wir erreichen, dass eine bestmögliche Anpassung der Wohnhausanlage an die Wünsche und Anforderungen der zukünftigen Bewohner gewährleistet wird. Aus diesem Grund bitten wir alle Interessenten den Fragebogen auszufüllen und bis Anfang November am Gemeindeamt abzugeben. Abhängig von erforderlichen Förderungszusagen plant die Heimat Österreich den Baubeginn mit 2013.

Gerne nehmen wir zwischenzeitlich unverbindliche Anmeldungen entgegen.



mögliches Wohnungsbeispiel

Fragebogen

HEIMAT ÖSTERREICH

BETREUTES WOHNEN

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis Anfang November im Gemeindeamt abgeben!

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr. (tagsüber) _____

Geburtsdatum _____

Einkaufshilfe bzw. Zustellservice	O ja	O nein
Angebot von Haus- und Wohnservice (zB. Aufräumhilfe)	O ja	O nein
Essen auf Rädern	O ja	O nein
Urlaubsversorgung (zB. Blumengießen während Abwesenheit)	O ja	O nein
Anwesenheit eines Mitarbeiters der Sozialdienste (Caritas,…)	O ja	O nein

stundenweise O ganztags O Ihr Wunsch: _____

Gemeinsames Freizeitangebot (zB: 1 Stunde wöchentlich)	O ja	O nein
Angebot für gemeinsame Ausflüge (zB: 1x monatlich)	O ja	O nein
Einrichten eines Fahrdienstes (zB: für Behördenwege)	O ja	O nein
Unterstützung bei Erledigungen auf Amtswegen	O ja	O nein

weitere Anliegen: _____

_____

Fragebogen

YOUNG GENERATION

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis Anfang November im Gemeindeamt abgeben!

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr. (tagsüber): _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Ich habe Interesse an folgender Wohnungsgröße:

2 Zimmer O 3 Zimmer O 4 Zimmer O

Wohnung im Erdgeschoss mit Gartenanteil: O

Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon: O

Wohnung im Dachgeschoss mit Terrasse: O

Die monatliche Belastung soll nachstehende Summe nicht überschreiten:

€ _____

Der Finanzierungsbeitrag soll folgende Summe nicht überschreiten:

€ _____

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Ludwig Schellenbacher, Sooß 19a	September
Mag. Harald Machat, Hürm 38	September
Gertrude Grünauer, Harmersdorf 9/1	Oktober
Franz Novotny, Löbersdorf 9	Oktober
Maria Chmelik, Sooß 36	Oktober
Dr. Rudolf Kern, Hürm 88	November
Franz Gebhart, Oberradl 5	November

65. Geburtstag

Eva Schellenbacher, Sooß 19a	September
Siegfried Raus, Hürm 30	September
Alois König, Mitterradl 1	November
Aloisia Rupp, Atzing 1/1	November

70. Geburtstag

Leopoldine Wiesendorfer, Unterhaag 1	September
Anton Hess, Inning 2	Oktober
Johann Ballwein, Hainberg 32/1	November
Franziska Rainer, Unter-Thurnhofen 11	November

75. Geburtstag

Theresia Heimberger, Oberradl 9	September
Rosa Bernhuber, Hürm 21	September
Erika Joklitschke, Hainberg 10	Oktober
Franziska Pleßmayr, Ober-Siegendorf 4	Oktober
Leopoldine Langeneder, Hürm 74	Oktober

80. Geburtstag

Franz Groißböck, Mitterradl 12	September
Maria Mayer, Sooß 13	November
Theresia Emsenhuber, Oberhaag 3/1	November

90. Geburtstag

Theresia Haydn, Hürm 49	Oktober

Wir gratulieren zum Jubiläum:

Goldene Hochzeit

Ferdinand u. Barbara Rainer, Atzing 3 Juni
Johann u. Leopoldine Huber, Seeben 6 Juli
Ing. Erwin u. Theresia Hinterdorfer, Sooß 45 August
Franz u. Helga Pirabe, Pöttendorf 5 November

Diamantene Hochzeit

Erich u. Maria Haydn, Seeben 3 September

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Witz Celine, Grub 8	Juni
Schaller Josephine Emma, O-Siegdf. 3	Juli
Kurta Marco Luca, Schlatzendorf 12/2	Juli
Wittmann Fabian, Hürm 29	Juli
Steiner Nicolai, Inning 53	August
Luger Theresa, Arnersdorf 2/1	August
Bruckner Hanna, Harmersdorf 11	Sept.

Wir nehmen Abschied von:

Bugl Willibald, Inning 17 -
geb. 1950, verstorben 03.07.2011

Höbarth Anna Theresia, Murschratten 2
geb. 1937, verstorben 24.07.2011

Koppatz Alois, Mitterradl 7 -
geb. 1920, verstorben 21.08.2011

Gastecker Anna, Inning 28 -
geb. 1932, verstorben 25.08.2011

Ärzte-Wochenend-Dienste

Oktober 2011

01.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
02.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
08.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
09.	Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/72522
15.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
16.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
22.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
23.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
26.	Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/72522
29.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
30.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200

November 2011

01.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
05.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
06.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
12.	Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/72522
13.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
19.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
20.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
26.	Dr. Weissenborg Kurt	Kilb	02748/7200
27.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200

Dezember 2011

03.	Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/72522
04.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
08.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
10.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
11.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
17.	Dr. Fichtenberg Angelika	Ruprechtshofen	02756/72522
18.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
24.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
25.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
26.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
31.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410

Ihr Hausarzt:
vom Säugling bis
in´s hohe Alter

Eltern-Beratung

Zahngesundheitserzieherin kommt!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.
Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **10. Oktober 2011** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 04. Dezember 2011 um 19 Uhr
Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:
gemeindezeitung@huerm.gv.at

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

• Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.

• Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

• Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.

• Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.

• Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

• Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

• Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

• Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

• Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Kindergarten

Kindergartenbeginn

Den Kindergarten Hürm besuchen derzeit 53 Kinder. Für die Nachmittagsbetreuung bis 15.30 Uhr sind 14 Kinder, davon 6 Schulkinder angemeldet. Seit Kindergartenbeginn gibt es eine Personaländerung. Frau Maria Teufl leitet als Kindergärtnerin die 3. Gruppe. Frau Manuela Groiß ist in den Kindergarten Loosdorf gewechselt. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Schulstartgeld

Neuerung ab 2011

Ab 2011 wird die 13. Familienbeihilfe durch das Schulstartgeld ersetzt. Dieses wird gemeinsam mit der Familienbeihilfe für den September in der Höhe von € 100,- für jedes Kind im Alter von sechs bis 15 Jahren ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt automatisch, ein gesonderter Antrag ist von den betroffenen Familien nicht zu stellen.

Aus den Schulen

Neues aus Volks- und Hauptschule

Die 1. Klasse der Volksschule

In der Volksschule begrüßen wir zum Schulbeginn 16 Schulanfänger. Wir freuen uns auch über 4 neue Schüler/innen in der 2., 3. und 4. Klasse.
Somit werden 77 Kinder in 5 Klassen unterrichtet.

Die 1. Klasse der Hauptschule werden 18. Schüler/innen besuchen. Die Gesamtzahl in der Hauptschule beträgt 80 Schüler/innen.

Als Ersatz für Fr. Klaudia Zuser wird VL Eva Thier an der VS die 3. Klasse unterrichten. Herr SR Franz Wojta-Stremayr hat nach 40 Jahren an der HS Hürm den verdienten Ruhestand angetreten. An seiner Stelle unterrichtet Fr. HL Sandra Hieber in der HS. Herrn Franz Wojta-Stremayr wünschen wir alles Gute, vor allem Gesundheit in der Pension.
Unseren neuen Schüler/innen und den beiden Lehrerinnen wünschen wir viel Erfolg und Freude beim Lernen bzw. beim Unterrichten.

Die HS hat im letzten Schuljahr einen Antrag für den Schulversuch „Neue Mittelschule“ beim Landesschulrat für NÖ eingebracht. Als Vorstufe für die „Neue Mittelschule“ gewährt der LSR der HS Hürm den Titel „NÖ Modellschule“. Die Projektbeschreibung sieht vor, dass ab dem Schuljahr 2011/12 in der 5. Schulstufe die Schüler/innen in den Hauptgegenständen im Teamteaching unterrichtet werden. Die Leistungsgruppen bleiben noch erhalten.

Erfreulicher Weise schreiten die Sanierungsarbeiten beim Turnsaal zügig voran. Ab Mitte Oktober ist der Turnunterricht im Turnsaal voraussichtlich wieder möglich.

Auf viele gut erholte und lernwillige Schüler/innen freuen sich die Lehrer/innen der Volks- und Hauptschule.

Die Schüler der 1. Klasse Hauptschule mit ihrem Klassenvorstand HOL Gerlinde Hochauer

„Es freut mich, vieles mitgestalten zu dürfen“

Herr Adalbert Haydn aus Hürm engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für das Gemeinwohl der Bevölkerung in der Marktgemeinde. Was ihn nach all der langen Zeit immer noch an der Arbeit für das soziale Miteinander motiviert und einiges mehr hat er uns in diesem Interview erzählt.

In welchen ehrenamtlichen Bereichen sind Sie engagiert?
ÖKB ,Kirchenrat, Firmhelfer, Jagdleiter, Mesner, Lektor.

Was motiviert Sie, diese Ämter schon so lange auszuüben?
Die Liebe zu den Menschen und der Gesellschaft, aber auch der Wille etwas beitragen zu wollen für eine lebendige, lebenswerte Gemeinde.

Was macht der Pfarrkirchenrat?
Er verwaltet die Pfarr- und Kirchengüter und hat die finanzielle Gebarung inne.

Wofür setzt sich der ÖKB ein und wie sieht es mit der Mitgliedschaft aus?
Der ÖKB sieht sich als Wertegemeinschaft, welcher die Kameradschaft pflegt und sich für Friede und Freiheit einsetzt. Die Mitgliedschaft ist für jeden offen, der sich mit dieser Wertegemeinschaft identifizieren kann. Dies gilt auch für Frauen! Bei den Männern gibt es nur eine „Eingangshürde“ – die Absolvierung des Zivil- oder Präsenzdienstes.

Was waren die besonderen Momente während ihrer Zeit in den genannten Ämtern und Vereinen?
Ein besonderer Moment ist immer wieder die Landeswallfahrt des ÖKB nach Maria Taferl, mit der Teilnahme von rund 80 Fahnen und ca. 1.200 Kameraden und Kameradinnen - Jung und Alt - aus Niederösterreich. Eine bewegende Messfeier und vielsagende Ansprachen geben immer wieder Mut, die Tätigkeit im Verein weiterzuführen. Besondere Momente sind auch die kirchlichen Feste, vor allem wenn sehr viele Pfarrangehörige anwesend sind, welche die heilige Messe (oft mit Kirchenchor und Musik) mitfeiern und die christliche Gemeinschaft pflegen. Es freut mich einfach, vieles in unserer Gemeinde mitgestalten zu dürfen. Nicht vermissen möchte ich auch die Momente und das Verweilen in Gottes schöner Natur und seiner Schöpfung, beim Ansitz und bei den Pirschgängen.

Wie motiviert man junge Leute heutzutage zum Mitarbeiten in Vereinen und ehrenamtlichen Ämtern und warum sollten diese beitreten?
Durch gute Vorbildwirkung seitens des Führungsteams, durch Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, durch das Veranstalten und Feiern von Festen, durch das Pflegen von Kameradschaft und die Übermittlung der Botschaft, dass es sich lohnt, sich für Friede und Freiheit einzusetzen. Ich denke, dass diese Vorbildwirkung, aber auch ein breites Angebot an Möglichkeiten in der Marktgemeinde existiert, und so für fast jeden ein „Betätigungsfeld“ für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder Vereinsmitgliedschaft gegeben ist.

Beschreiben Sie sich mit ein paar Eigenschaftswörtern?
Kameradschaftlich, ehrlich, liebevoll, zielstrebig, genau, uneigennützig, gesellig; aber auch dominant und leider leicht reizbar und aufbrausend;

Interview: Thomas Obruča

Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:
Meine Frau und Bilder meiner Familie

Mein Lieblingsbuch:
Bibel

Mit welchen Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen:
Papst Benedikt XVI

Die Zukunft stelle ich mir wie vor:
Weniger Intrigen, mehr Ehrlichkeit und mehr Umweltbewusstsein

Mein Lieblingsessen:
Mir schmeckt alles!

Hürm ist für mich:
Heimat und ein schöner Fleck Erde auf dieser Welt

Ich bin froh...
...in einer lebenswerten Gemeinde zu leben!

Darüber kann ich richtig lachen:
Über Streiche und verschiedene Aussagen meiner Enkelkinder

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich:
Neid, Missgunst und Kriege abschaffen, die Güter unserer Erde gleicher verteilen und unsere Umwelt schonen!

Meinen Urlaub 2011 verbringe ich...
...nach dem Feierabend zu Hause in Hürm 40!

Spiel, Spaß und Spannung beim Ferienspiel 2011

Am 7. Juli 2011 startete das Ferienspiel in unserer Gemeinde. 18 musikinteressierte Kinder und Jugendliche folgten der **Einladung der Musikschule** ins Mehrzweckgebäude. In Gruppen erlebten die Kinder die verschiedenen Stationen, welche von den engagierten Musikschullehrern vorbereitet wurden. Es war ein wirklich fröhlicher Nachmittag.

Als zweiten Programmpunkt im Ferienspiel konnte man am 19.7.2011 die **Welt der Bienen** bei Fam. Heindl entdecken. Hr. Heindl unternahm mit den Ferienspielkindern eine spannende Wanderung zu den Bienenstöcken.
Danach marschierten alle zu Fam. Heindl wo sich die Kinder die Erzeugung von Honig anschauen und selbst ausprobieren durften. Das „Abdeckeln" der Honigwaben war für sie sehr lustig. Auch die Honigschleuder war sehr interessant, aber am besten war der Honig gleich nach dem Schleudern. Nach der anstrengenden Arbeit wurden die Kinder mit frischem Brot mit Honig und Saft bewirtet. Zum Abschluss durfte sich jedes Ferienspielkind ein Glas Honig mit nach Hause nehmen.

Löschen-Retten-Grillen. Unter dieses Motto stellte die Feuerwehr Hürm ihr diesjähriges Ferienspiel. 47 Kinder folgten der Einladung ins Feuerwehrhaus. Am Sportplatz wurden verschiedene Stationen vorbereitet.
Schön, lustig, cool - so war die Meinung der Kinder am späten Nachmittag. Am Abend wurden am großen Lagerfeuer Knacker gegrillt und danach fand die Fackelwanderung statt. Beim Kino im Feuerwehrhaus schliefen die Kinder schließlich ein. Nach einem stärkenden Frühstück wartete schon das nächste Highlight. Alle Ferienspielkinder wurden mit dem großen Feuerwehrauto nach Hause gebracht.

Beendet wurde das diesjährige Ferienspiel mit dem **Erlebnisnachmittag in der Bäckerei Obruča**. 55 Kinder verbrachten tolle Stunden in der Bäckerei. Unter staunenden Kinderaugen wurde der Teig zubereitet. Jeder durfte sich danach einige Teigstücke nehmen, formen, verzieren und backen. Für die fleißigen Bäcker gab es im Anschluss Saft und für jeden ein Eis.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle besonders bei den Musikschullehrern, Fam. Heindl, der Feuerwehr und bei Fam. Obruča ,welche die Ferienspielkinder so gut betreut und bewirtet haben!

Achtung: Die Organisatoren freuen sich über neue Programmpunkte. Möchtest du einmal die Ferienspielkinder bei dir einladen, melde dich bitte bei:
Gerlinde Konrad
Tel.:0676/3843089
Andrea Schmeissl Tel.: 57105
Sissi Weinbacher
Tel.:0676/9428228

Babyschwimmen

Ab Mitte September finden im Familienbad Oberndorf wieder Baby- und Kleinkinderschwimmkurse statt.
Anmeldung und Information unter: 0676/6109558 Baby-Kinder-Schwimmverein (Nina Prack) oder www.baby-kinder-schwimmverein.at

Caritas - Tagesmutterausbildung

Die Caritas startet im Herbst 2011 in St. Pölten einen Ausbildungslehrgang für Tagesmütter/-väter und Mobile Mamis.
Anmeldeschluss: 1. Oktober, nähere Infos über Ausbildung und Referentinnen unter: www.tagesmutterausbildung.at;
Regionalbetreuung für Melk/Lilienfeld/Pielachtal: Hermine Mayr, Tel. 0676/83844674, E-Mail: tamue.mayr@stpoelten.caritas.at

Miss „Fremdsprachen“ aus Sooß

Sabine Hametner aus Sooß arbeitet seit Mai 2011 in Zürich. Nach Absolvierung der Europa-HAK in St. Pölten und einem FH Wirtschaftsstudium mit Schwerpunkt Fremdsprachen am internationalen Campus des IMC Krems hat sie nach erfolgreicher Bewerbung in einem Talententwicklungsprogramm bei der Philips AG Lighting eine Stelle als Trainee angeboten bekommen, wo sie nun in den Bereichen Marketing und Sales tätig ist.

Die Beherrschung der Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und jetzt noch „Schwyzerdütsch“ haben es Sabine ermöglicht, in ihren jungen Jahren bereits die „halbe Welt“ zu bereisen. Nach Aufenthalten während ihrer Studienzeit in Adelaide/Australien, St. Louis/USA, China und Mexiko ist ihr vorläufiger Zwischenstopp in der Schweiz, wo sie ein 20-monatiges Traineeprogramm absolviert.
Die Lust Fremdsprachen zu lernen war auch der Hauptgrund für ihr Studium „Export Management“, da sie so ihre Interessen Wirtschaft/Marketing und Sprachen ideal verbinden konnte. Ihre primäre Motivation ins Ausland zu gehen war einerseits getrieben durch das Bestreben, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, aber auch das Treffen von Gleichgesinnten auf der ganzen Welt.

Um ins Ausland gehen zu können benötigt man einen gewissen Grad an Flexibilität und Offenheit. Leben und arbeiten im Ausland ist immer und überall anders als zu Hause, da man einfach weg ist von Freunden und Familie und

dadurch viel selbstständiger agieren muss. Missen möchte sie jedoch keine dieser Erfahrungen, denn egal wo sie bis jetzt gewesen ist, hat sie tolle Menschen kennengelernt und wichtige Einsichten gesammelt. Diese Erfahrungen will sie auch an alle jene weitergeben, die vielleicht ähnliche Gedanken hegen, sich jedoch denken, dass dies alles mit viel Aufwand verbunden ist und so ihre Pläne wieder fallen lassen. Wo ein Wille, da ein Weg, so ihr Grundtenor und ehe man sich versieht lebt man in einem anderen Land und ist total begeistert wie leicht und schnell alles ging. Anfangsschwierigkeiten vergisst man dann ganz leicht. Man fühlt sich aber bestimmt nicht überall wie zu Hause, ist auch sie überzeugt. Auch sie hat schon einiges ausprobiert und manche Erfahrungen waren besser und andere wieder weniger gut. Und - zurückgehen kann man immer!

Durch ihre berufliche Tätigkeit im Ausland sind naturgemäß ihre Aufenthalte in Sooß limitiert, was sie jedoch nicht daran hindert so oft als möglich ihren Heimatort und ihre Familie zu besuchen.

Abschließend möchte Sabine einen sehr positiven Umstand im täglichen Leben der Schweizer den Lesern nicht vorenthalten. Man sagt allgemein, dass die Schweizer etwas langsamer seien. Dies kommt ihrer Meinung nach daher, dass sich diese ihres hohen Lebensstandards durchaus bewusst sind, diesen sehr schätzen und sich einfach an dem Lebensgefühl erfreuen und daher nicht ständig in Eile sind, sondern versuchen, das Leben zu genießen.
Ein kluger Denkanstoß zum Abschluss – „Weniger Stress und mehr Zeit zum Leben“ – das ist allemal einen Versuch wert, auch in Österreich!

Thomas Obruča

Sooß
bietet viele
Gründe
zu bleiben!
www.huerm.gv.at

Fachschule Sooß

35 Schülerinnen beenden die Ausbildung in der Fachschule Sooß

Mit der Abschlussprüfung beenden die Schülerinnen die 3-jährige Ausbildung in der Fachschule Sooß. Sie hatten die Möglichkeit folgende Berufsabschlüsse zu erwerben: Kinderbetreuerin, Tagesmutter, Heimhelferin und Bürofachkraft im medizinischen Bereich. Nach einem Jahr Praxis können sie die Lehrabschlussprüfung Betriebsdienstleistungskauffrau inkl. Bürokauffrau ablegen. 25 Schülerinnen der Klasse haben alle bisher möglichen Berufsabschlüsse erworben.

Lehrabschlussprüfung Betriebsdienstleistungskauffrau/mann inkl. Bürokauffrau/mann

Sehr erfolgreich verlief auch die Lehrabschlussprüfung für Betriebsdienstleistungskauffrau/mann inkl. Bürokauffrau/mann in der Fachschule Sooß. Alle 14 Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Auch 5 Sooßer Absolventinnen waren dabei.

Heimhilfeausbildung erfolgreich beendet

23 Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Sooß haben die Heimhilfeausbildung erfolgreich abgeschlossen. Einige Absolventinnen beginnen nun sofort als Praktikantin in einem Pflegeheim oder in der Hauskrankenpflege zu arbeiten, um dort mit 18 Jahren eine Anstellung zu bekommen. Der Großteil der Absolventinnen strebt eine höhere Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder im Sozialbetreuungsbereich an. Einige werden 3-jährige Aufbaulehrgänge in höheren Schulen besuchen, um die Matura abzulegen.

Abschied vom Schuldienst

Nach 42 Jahren Schuldienst, davon 32 in der Fachschule Sooß verabschiede ich mich um den Ruhestand anzutreten. Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit, besonders dem Herrn Pfarrer, den Bürgermeistern jun. und sen., Herrn Dr. Kern und den MitarbeiterInnen der Gemeinde.

Den Sooßern, die großzügig für die Renovierung der Kapelle gespendet haben, die mich zu Beginn meiner Leitertätigkeit in die Dorfgemeinschaft aufgenommen und mir einen netten Abschiedsabend bereitet haben, ein besonderes Dankeschön. Ich habe mich in Ihrer Mitte sehr wohl gefühlt.
Meine junge Nachfolgerin Dir. Ing. Rosina Neuhold wird sich in der nächsten Ausgabe vorstellen.
Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für die Zukunft

Marianne Sommer

Vorankündigung

Der Adventmarkt im Schloss Sooß findet auch heuer wieder am Samstag vor dem ersten Adventsonntag, am 26. November 2011, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Vortrag

Demokratie leben und gestalten

Ermutigung zum politischen Handeln im Alltag

Inhalt:
Das Volk, als Souverän und gesetzgebende Kraft, wird in seiner politischen Durchsetzungs- und Gestaltungsfähigkeit immer schwächer.
Politikverdrossenheit, „Rechtsruck“, Verlangen nach Eliten und Ausgrenzung sind die beobachtbaren Folgen. Staatliche Strukturen beginnen zu versagen, Sozialsysteme erscheinen gefährdet.
Die Ursachen sind vielfältig: zunehmende politische Konsumhaltung statt Bereitschaft zu demokratischer Beteiligung, geänderte politische Verhältnisse, die vermehrt Gestaltungsspielraum für Exekutive und Judikatur schaffen, Zwänge des vernetzten globalen wirtschaftlichen und politischen Systems und andere mehr.
Die Referentin möchte aufzeigen und diskutieren, wie weit unser Handeln und unsere Wertigkeiten und Bewertungen zu diesen Strukturen beitragen, um daraus Alternativen – im persönlichen Handeln im Alltag – erkennbar zu machen.
Hier sind alle Bürger eingeladen, das Referat steht mit Parteipolitik nicht in Zusammenhang.

Referentin: Prof. Hermine Haider, St.Pölten

Datum: Dienstag 11.Oktober 2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus Thier

Bildungs- und Heimatwerk Hürm und Katholisches Bildungswerk Hürm

Musikverein

Musikverein Hürm - Veranstaltungsrückblick

Bei strahlendem Sonnenschein und gut besucht konnte auch heuer wieder das „Musifest“ am zweiten Juliwochenende abgehalten werden. Trotz der frühen Morgenstunden konnten wir den einen oder anderen mit einem Schnapserl erfreuen. Der MV Melk sorgte für einen abwechslungsreichen Frühschoppen, und mit den Klängen der Gruppe „Alpenschurken“ ging ein warmer und schöner Tag zu Ende.

Beim diesjährigen Hürmer Kirtag entging kaum jemandem, dass wir neue Lederhosen anhatten. Erstmalig konnten wir diese stolz zur Schau tragen. Da die alten Hosen nach 15 Jahren bereits sehr abgenutzt waren, wurde im Frühjahr beschlossen neue zu kaufen. Alle Musiker sind dankbar für diese Erneuerung, und begeistert nun endlich „a echte Lederne“ bei Ausrückungen tragen zu können.

Landjugend

Land und Bund im Wettkampffieber

Landesentscheid Fußball

Die Mädls der LJ Hürm zeigten ihr Können! Nachdem sie bereits beim Gebietsentscheid in Melk den hervorragenden 2. Platz erspielten, durften sie am 21. August zum Landesentscheid Fußball nach Wallsee/ Amstetten fahren. Nicht nur wettermäßig, sondern auch auf dem Feld ging es heiß her. Unsere Mädls zeigten vollen Einsatz und mussten sich am Schluss nur den Heimspielerinnen aus Sindelburg geschlagen geben. Wir gratulieren zum Vize-Landesmeistertitel.

Bundesentscheid Pflügen

Die Landjugend Hürm half tatkräftig beim Bundespflügen in Zinsenhof/Ruprechtshofen mit. Zu tun gab es genug. Nach den 2-wöchigen Aufbauarbeiten ging es am Freitag bei der Party „Hirschenjagd statt Hasenjagd“ hoch her. Bis in die frühen Morgenstunden wurde umgebaut um alles für den Samstag wieder herzurichten. Beim Riesenwuzzlerturnier konnten unsere jungen Hürmer sogar den 3. Platz belegen! Um 14 Uhr fand das Oldtimertreffen statt. Bei der Quadrille anschließend konnten diese alten Geräte in Aktion bestaunt werden. Am Abend wurde schließlich mit den Alpenrebellen im Hauptzelt gefeiert.

Am Sonntag fand dann der große Pflügerbewerb statt. 27 junge Pflüger (darunter 2 niederösterreichische Teilnehmerinnen) bemühten sich um das schönste Feld.

Viele Besucher fanden sich auch um 16 Uhr im Festzelt ein, wo die Landjugend gemeinsam mit dem Lagerhaus Loosdorf eine Modenschau veranstaltete.
Bei der Siegerehrung am Abend war die Stimmung perfekt. Nachdem die Sieger verkündet worden waren, konnte man den Abend gemütlich zu der Musik der Schöpfl Buam ausklingen lassen.

Möglich wurde diese Veranstaltung aber erst durch all die zahlreichen Helfer und Gönner, die Zeit und Geld investiert haben. Darum möchten wir uns vor allem bei den Mitgliedern der LJ, den fleißigen Eltern, und natürlich bei allen Firmen und Sponsoren bedanken.

FF Inning

Fahrzeugweihung & Bilanz der Wettkampfsaison

Am 15. Juni 2011 war es endlich so weit. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug mit Löschanhänger – kurz MTFA und LA – wurde von der Fa. Rosenbauer unter Beisein von Bürgermeister Johannes Zuser feierlich an die FF Inning übergeben. Vor den Augen der wissbegierigen und einsatzbereiten Inninger Feuerwehrmitglieder wurde das neue Einsatzfahrzeug, welches das bereits in die Jahre gekommene Kleinlöschfahrzeug (KLF) abgelöst hat, präsentiert. Die Sommermonate wurden natürlich schon ausgiebig für erste Übungen und Probefahrten mit der neuen Löschfahrzeug-Kombination genutzt.

Der Höhepunkt der Anschaffung fand mit der Festmesse und der feierlichen Fahrzeugsegnung durch unseren Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell am 3. September vor dem Feuerwehrhaus in Inning statt. Zahlreiche Ehrengäste und Besucher besichtigten anschließend die Fahrzeuge und feierten mit den Inninger Kameraden bei angenehmem Wetter bis spät in die Nacht.

Die FF Inning ist nach dem Ausbau des Feuerwehrhauses im Jahre 2000 und dem Ankauf des Tanklöschfahrzeuges im Frühjahr 2004 nun bestens für kommende Aufgaben gerüstet, um im Einsatzfall schnelle und verlässliche Hilfe im Notfall zu gewährleisten.

Die Wettkampfgruppe Inning 1 kann nach den spektakulären Kuppelbewerben in Bischofstetten und Inning auf eine erfolgreiche Bewerbssaison zurückblicken. Zwar wurden Ziele wie die Qualifikation für den Bundesbewerb 2012 in Silber und eine Spitzenplatzierung beim Landesbewerb in Krems klar verfehlt, dennoch konnten mit 3 Siegen 4 zweiten und 4 dritten Plätzen in 21 Bewerben wieder Top-Ergebnisse erzielt werden. Höhepunkte waren sicher die Qualifikation für den Bundesbewerb 2012 in Bronze auf der Linzer Gugl, der Bezirkssieg in Brunnwiesen und der Gewinn des traditionellen Nassbewerbes in St. Gotthard.

Sparverein Dorfdiele

Kleinfeldfußballturnier

1. FC Gartenhaus

Am 3. September 2011 lud der Sparverein Dorfdiele in Unter-Thurnhofen wieder zum Kleinfeldfußballturnier. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften insgesamt 12 Mannschaften bis in den späten Nachmittag hinein um den Sieg. Nach vielen spannenden Spielen konnten schließlich die Sieger verkündet werden. Den ersten Platz erreichte der 1. FC Gartenhaus aus Mank, Zweiter wurde die Mannschaft der FF Hürm und den dritten Platz belegten die Spieler der Dorfdiele Sparverein.

Ein besonderes Highlight bot ein „Gaudi-Match“ zwischen der einzigen Damenmannschaft und einer Promimannschaft, bestehend aus dem Moderator, den beiden Schiedsrichtern und dem Wirten der Dorfdiele. Obwohl die „Promis“ eine tolle Leistung zeigten, konnten schlussendlich doch die Damen die Partie für sich entscheiden.

Nach dem anstrengenden Wettkampftag ließ man den Abend gemütlich in der Dorfdiele ausklingen.

v.l.n.r.: Erwin Raidinger, Josef Pleßmayr, Michael Lechner, Birgit Zeilinger, Doris Zeilinger, Kerstin Prosenbauer, Lydia Rossa, Johann Buresch, Andreas Renner

Mütterrunde

Tauschbasar von Baby- und Kinderartikeln

mit vielen Schnäppchen für eure Kinder und Enkelkinder

Wohin mit den Herbst– und Wintersachen? Bring sie doch zum Tauschbasar!
Z.B. Spielsachen, Schi, Bob, Eislaufschuhe, Winterjacken, Schianzug …
(Bitte nur gereinigte und gebrauchsfähige Waren bringen.)

Ablauf: Preise deine Waren zu Hause an – gut sichtbar mit einem Aufkleber und deinem gewünschten Preis.

Samstag, den 15. Oktober 2011
im Pfarrhof Hürm

Warenannahme : 13.00 – 14.00 Uhr
Verkauf: 14.00 – 16.00 Uhr
Abrechnung: 16.00 – 17.00 Uhr
Wer Fragen hat melde sich bei:

Enengl Heidelinde:
0676/68 46 312

Köberl Andrea: 02754/85 26
Göll Maria: 02754/81 26

Zuser Klaudia:
0676/34 34 208

Auf euer Kommen freut sich die Mütterrunde

STOMA

Im Namen der STOMA Selbsthilfegruppe bedankt sich Frau Ingrid Obruca vielmals für die eingetroffenen Spenden.

Einradfahrer

Europameisterschaft der Einradfahrer

Christian Resch aus Hainberg erreichte bei der Europameisterschaft der Einradfahrer den fantastischen 2. Platz und strebt nun den Sieg bei der Weltmeisterschaft in Brixen im März 2012 an!

Bei der EUC Sommer 2011 in Miscolc, Ungarn, zeigten gesamt 120 Einradfahrer aus 14 Nationen ihre besten Manöver um einen der begehrten Stockerlplätze in den drei Disziplinen „TRIAL“, „FLAT“ und „STREET“ zu erreichen.
Sieben Hürmer Einradfahrer, die „Light Spirits“, kämpften in der Kategorie „FLAT“, um einen Titel. Dabei zeigten die Jungs Akrobatik am Einrad auf flachem Boden, wie Drehungen und Sprünge, aber auch Kombinationen aus beidem. Die Gruppe trainiert nun seit fast 4 Jahren mehrere Stunden täglich und hatte nun die Gelegenheit ihr hohes Niveau erstmals auf Europa-Ebene zu präsentieren.
Bei den Junioren (bis 16 Jahre) schaffte es Gregor Walter auf den ausgezeichneten 3. Platz und bei den Senioren (ab 17 Jahren) gelang es Christian Resch den Vize-Europameistertitel zu holen.

Dem ganzen Team der „Light Spirits“ alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg für die Weltmeisterschaft.

Römerweg

Sanierung des Römerweges

In gemeinsamen freiwilligen Arbeitsstunden haben Fam. Kummer und Franz Zehetner den Römerweg saniert. Das durch das Gemeindegebiet von Hürm führende Teilstück 651 wurde von ihnen ausgemäht, neu ausgepflockt und auch die Beschilderungen wurden neu gestrichen.

Sportunion Hürm - Die Sektionen berichten

Sektion Tennis

20 Jahr Feier
Aufgrund des Jubiläums „20 Jahre Sektion Tennis“, fand am 12. Juni 2011 das 1. Fußballtennisturnier am Tennisplatz statt. Dabei wurde Fußball auf dem Tennisplatz mit Volleyballregeln gespielt. Eine etwas andere Sportart am Tennisplatz, die viele dazu bewegte ein Team zu bilden und mit zu machen. Der Spaß dabei war natürlich vorprogrammiert. Sektionsleiterin Waltraud Zeilinger führte die TeilnehmerInnen und die Gäste mit einem Rückblick durch die vergangenen 20 Jahre der Sektion. Anschließend wurde mit Bgm. Johannes Zuser, dem Präsident der Sportunion Rudolf Gottwald, Obmann der Sportunion Otmar Stupka und allen anderen mit einem Gläschen Sekt feierlich angestoßen.

Kindertrainings
Als Vorbereitung auf das Tenniscamp und für alle, die schon immer einmal Tennis probieren wollten gab es von 14. Juni bis Ende Juli wöchentliche Trainingsstunden für Kinder. Isabelle Varga erklärte sich bereit auf freiwilliger Basis die Trainingsstunden mit der Unterstützung von Sascha Dürnegger abzuhalten. Dafür ist ein großer Dank auszusprechen. An manchen Tagen war die Tennisanlage eindeutig zu klein, für den regelrechten Ansturm der spielbegeisterten Kids. Das Tennisteam freute sich sehr darüber und hofft, dass die Kinder auch weiterhin den Weg zum Tennisplatz aufsuchen und spielen werden. Sollten sich Kinder dazu entscheiden weiterhin regelmäßig Tennis zu spielen ist ein Jahres Mitgliedsbeitrag von € 22 für die Jahrgänge 1995 bis 2000 (Jugendliche € 60 für die Jahrgänge 1991 bis 1994; einzuzahlen bei der Raika Hürm) zu entrichten.

Tenniscamp vom 04.-08. Juli 2011
Beim diesjährigen Tenniscamp nahmen 11 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren teil und waren mit vollem Sporteinsatz und Begeisterung mit dabei. 2 professionelle Trainer von der Tennisschule Madaini, St. Pölten, brachten den Kindern bei einem Ganztagstraining von Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr die Technik des Tennissportes bei. Dabei wurden die SpielerInnen von den freiwilligen Helferinnen des Vereins mit Köstlichkeiten versorgt. Trotz des zum Teil schlechten Wetters ließen sich die Kids nicht vom Tennis spielen abhalten. Beim Abschlusstraining konnten sie das Erlernte in einer richtigen Matchsituation präsentieren. Im Rahmen des Tenniscamps nahmen einige Erwachsene auch das Angebot von Trainingsstunden in Anspruch, die am Abend statt fanden.

Sektion Turnen - Fit in den Herbst

ab 18. Oktober
Hartha YOGA mit Barbara Pöcksteiner
Dienstags, 19.30-21.00 Uhr
Kosten: € 65,- für 8 Einheiten
Anmeldung bis 10. Oktober bei Silvia Fischer unter 0676/7710611

ab 19. Oktober
Step-Aerobic mit Carina Wallner
Mittwochs, 20.00-21.00 Uhr
Kosten: € 15,- für 8 Einheiten

ab 20. Oktober
Ganzkörpertraining für Männer und Frauen mit Aloisia Meixner
Donnerstags, 20.00-21.00 Uhr
Kosten: 15,- für 8 Einheiten

ab 21. Oktober
Ballspiele für Mädchen und Burschen mit Silvia Fischer und Monika Fuchsbauer
Freitags, 16.00-17.00 Uhr
Kosten: 10,- für 8 Einheiten

Tanz, Spiel und Spaß für Kinder mit Evelyn Edtbrustner
Freitags, 17.00-18.00 Uhr
Kosten: 15,- für 8 Einheiten

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Sportunion - Sektion Turnen, Silvia Fischer, Tel.: 0676/77 10 611

Vorschau:

Ross Stoi Trophy
01.10.2011, ab 14 Uhr am Stockplatz.
Die Sektion Stocksport freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Seniorenbund

Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Am **Landeswandertag des NÖ. Seniorenbundes in Pitten** am 17. Juni 2011 beteiligten sich 27 Senioren. Bei idealem Wanderwetter – nicht so heiß wie am Vortag – genossen die etwa 2.000 Teilnehmer die schöne, waldreiche Landschaft. Die Sehenswürdigkeiten von Pitten: der Rosengarten mit dem barocken Pfarrhof, die Bergkirche, die Felsenkirche und die Burg. Den Wanderern wurden zwei Strecken angeboten, 6,5 km oder 11 km lang. Etwas Glück hatten drei Hürmer Senioren, die bei der Verlosung im Festzelt wieder kleine Sachpreise in Empfang nehmen konnten. Um 15 Uhr war Rückfahrt aus dem Sommerfrische Ort Pitten.

Am 14. Juli starteten 58 Mitglieder mit der Fa. Bernhuber zur Fahrt in das Salzkammergut. In Ebensee erfolgte die Auffahrt mit der Seilbahn auf den **Feuerkogel**. Das Wetter war uns an diesem Tag nicht gut gesinnt und etwas regnerisch. Die Wanderung wurde bald beendet, da der Nebel am Berg die Sicht stark behinderte. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch und der Aufenthalt im Feuerkogelhaus mit einem gemeinsamen urigen Mittagessen „Bratl in da Rein“ war sehr gemütlich.

Am Nachmittag erfolgte die Weiterfahrt nach St. Pankraz zum **Wilderermuseum**. Das in Europa einzigartige Wilderermuseum zeigt in origineller Weise, wie das Wildern im Alpenraum entstanden ist und mit welchen grausamen Strafen erwischte Wilderer zu rechnen hatten. Die Führung durch die Ausstellung berichtete uns vom Leben der Leute im Gebirge, die durch das Wildern dem oft drohenden Hunger entkommen konnten. Der Abschluss war bei einem Mostheurigen in Strengberg.

Die **Bezirkswallfahrt des Seniorenbundes – Bezirk Melk** fand am Samstag, 20. August in Mank statt. Mit Begleitung der Stadtkapelle marschierten die Pilger in die Wallfahrtskirche „Maria Mank am grünen Anger“ ein. Dechant Wolfgang Reisenhofer feierte mit den Senioren um 14 Uhr einen Gottesdienst. Viele Ehrengäste, etwa 600 Senioren aus dem ganzen Bezirk Melk und zahlreiche Mitglieder aus unserer Ortsgruppe waren vertreten. Anschließend war gemütlicher Nachmittag beim Heurigen der FF Mank.

Terminvorschau

Tagesausflug am Dienstag, 20. September nach OÖ

Landesradwandertag am 22. September in Randegg

Operette „Orpheus in der Unterwelt“ am Sonntag, 23. Oktober in Blindenmarkt

FC Hürm

Sieg über Bischofstetten

Wer im Fußball die Vorherrschaft in der Region hat, wurde am 8. Juli entschieden. Bereits zum 3. Mal spielte eine Hobbymannschaft aus Hürm gegen die Mannschaft U23 aus Bischofstetten. Zum ersten Mal konnten die Hürmer Gäste mit einem 4:3 Sieg den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Auf dem Foto:
1.Reihe v.l.n.r.: Andreas Hollaus, Wolfgang Hollaus, Roman Gansberger, Patrick Huber, Joachim Schneider-Brandl
2.Reihe v.l.n.r.: Markus Thir, Thomas Gigl, Bernhard Huber, Stefan Löschenbrand, Thomas Bugl, Michael Grießler, Robert Derfler, Alexander Schneider-Brandl, Christoph Trimmel, Michael Katzengruber, Roman Thennemayer, Andreas Gastecker, Dominik Huber

Geschätzte Damen und Herren!
Liebe Jugend!

Die Tätigkeiten in der Feuerwehr Hürm waren auch in den Sommermonaten sehr intensiv.

Nach unserem „Gemütlichen Wochenende“ fand unser bereits traditionelles **Sonnwendfeuer** der Feuerwehrjugend statt. Wobei sich die FF-Jugend herzlich für Ihren geschätzten Besuch bedanken möchte.

Als nächstes standen die **Abschnitts-, Bezirks- u. Landesleistungswettbewerbe** zu Lande und zu Wasser auf dem Programm und wurden von allen FF-Mitglieder erfolgreich bestanden.

Weiters wurden noch die Feuerlöschteiche in Harmersdorf und Oberradl gereinigt und wieder instand gesetzt.

Nach den arbeitsreichen Sommermonaten in der Feuerwehr Hürm blieben wir von zahlreichen **Einsätzen** nicht verschont.

- 04. Juni 2011 Unwettereinsatz in Scharagraben
- 09. Juni 2011 PKW-Bergung zwischen Hösing und Scharagraben
- 11. Juni 2011 Fahrzeugbrand am Wasserberg (Bischofstetten)
- 30. Juni 2011 Sturmschaden in Harmersdorf und Siegendorf
- 21. August 2011 Traktorbergung in Siegendorf
- 26. August 2011 Verkehrsunfall auf der A1 Richtungsfahrbahn Wien

Herzlichen Dank seitens des Kommandos für eure Einsatzbereitschaft, geschätzte Kameraden.

Am 19. August durften wir im Rahmen des **Ferienspieles** gemeinsam mit dem Organisationsteam 47 interessierte Kinder begrüßen.
Unsere Highlights für die Kids waren:

- Fahrt mit der Drehleiter Pöchlarn „Hürm von oben sehen“
- Besichtigung und Erklärung der Arbeit und der Fahrzeuge des Roten Kreuzes, Ortstelle Kilb
- Bewerbsbahn der Feuerwehrjugend
- Zielspritzen mit dem Hochdruckrohr unseres Tanklöschfahrzeuges
- Vorstellung der Feuerwehrjugend mit Video und Powerpointpräsentation

Im Anschluss an das umfangreiche Programm am Sportplatz wurden beim Lagerfeuer Knacker gegrillt und genüsslich verzehrt. Als nächstes wurde im Feuerwehrhaus das Bettenlager aufgebaut. Bei Einbruch der Dunkelheit fanden eine Fackelwanderung zur „Nepomukstatue“ und ein „Nachtshopping im Spar Prosenbauer“ statt. Zurück im Feuerwehrhaus wurde die Nachtruhe hergestellt. Am Morgen gab es noch ein kräftiges Frühstück, das Bettenlager wurde zusammengeräumt und die Kids mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Hause gebracht.

Wir hoffen bei einigen Kindern das Interesse zum Beitritt zur **FF-Jugend** geweckt zu haben. Geschätzte Eltern, das Kommando und unsere Jugendführer werden sich in den Monaten September und Oktober mit Ihnen in Verbindung setzen, ob Interesse besteht.

Vorschau 2012

NÖ Landesjugendlager mit Landesjugendleistungsbewerben in Hürm
Liebe Bevölkerung wie Sie aus den Medien schon entnehmen konnten hat sich die Freiwillige Feuerwehr Hürm um die Abhaltung des 40. Landesjugendlagers mit Bewerben beworben.
Am 2. September wurde seitens des Landesfeuerwehrkommandos und des Landesfeuerwehrrates die Durchführung des 40. Landesjugendlager samt Bewerben für die FF-Hürm beschlossen. Das Landesjugendlager 2012 findet vom 5.- 8. Juli 2012 statt.
Geschätzte Gemeindebürger wir werden Sie über diese Großveranstaltung laufend informieren und hoffen jetzt schon auf Ihre geschätzte Unterstützung.

mit kameradschaftlichen Grüßen
BR Roman Thennemayer

Ihr Kommandant
Roman Thennemayer, Brandrat

Leader-Programm zieht Halbzeitbilanz

Das LEADER-Programm wird seit dem Start der Förderperiode im Jahr 2007 in der LEADER Region Mostviertel-Mitte sehr gut angenommen. Im Niederösterreich-Vergleich ist die LEADER Region Mostviertel-Mitte mit einer Anzahl von 264 genehmigten Projekten und einer Gesamtfördersumme von 10,5 Millionen Euro, davon 1,4 Mio. für Hoch 6, bei den Besten.

Zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Tourismusinitiativen, regionale und kommunale Impulsprojekte sowie Qualifizierungsvorhaben profitieren von den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten über LEADER. „Entscheidend für diesen Erfolg ist der sektorübergreifende Zugang, die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft sowie die laufende enge Zusammenarbeit zwischen der LEADER Region, den Kleinregionen, Projektträgern und Landesstellen“, so Obmann Bgm. Anton Gonaus.

Brandaktuell ist das Thema „Erneuerbare Energie und Energieeinsparungsmaßnahmen“ für die LEADER Region. „Mit der Fertigstellung des regionalen Energiekonzeptes, finanziert aus LEADER-Förderungen und unterstützt von den Gemeinde Umweltverbänden Scheibbs, Melk, St, Pölten und Lilienfeld, ist eine entscheidende Basis für die zukünftige Arbeit als Klima- und Energie-Modellregion gelegt“, so Martina Grill, zuständig für den Bereich Erneuerbare Energien in der LEADER Region. Das Energiekonzept liefert fundierte Informationen zu noch ungenutzten Energiepotentialen und ermöglicht so eine realistische Planung von Projekten.

Mit einem Empfang bei Umweltminister Nikolaus Berlakovich wurde es nun auch offiziell bestätigt. Die LEADER-Region Mostviertel Mitte wird zur Energie-Modellregion.
Der „Energie-Aktionsplan“, ein Maßnahmenplan für die nächsten 5 Jahre, bietet bereits Projektvorschläge zur Ausschöpfung der regionalen Energiepotentiale. Die Modellregion bietet fachliche Unterstützung bei der Umsetzung dieser Projekte. Darunter sind u.a. Leitlinien für zukunftsfähige Straßenbeleuchtung, der Aufbau eines Solar-Tankstellen-Netzes und eine Biomasse-Börse.
Die Energie-Modellregion Mostviertel-Mitte ist offen für weitere Projektvorschläge. Bis August konnten Private, Gemeinden oder Unternehmer noch energiebezogene Projektideen an Mag.a Martina Grill herantragen. Die Machbarkeit der Projekte wird geprüft und anschließend die fachliche Begleitung der Umsetzung über 2 Jahre gefördert.

Kontakt: LEADER Regionsbüro, Mag. Martina Grill: m.grill@mostviertel-mitte.at, 0676-9509011

Bundesminister Niki Berlakovich unterstützt die Energie-Modellregionen im Mostviertel
v.l.n.r.: Johann Wurzenberger (Gemeinde-Umweltverband Scheibbs), Lucia Dragovits BA, Mag. Werner Brunmayr (beide Fa. Enerpro, fachliche Umsetzungsbegleitung), Mag.a Martina Grill (LEADER-Region Mostviertel Mitte)

bezahlte Anzeige

PHOTOVOLTAIK: Planung, Optimierung, Projektierung & rasche Bau und Förderabwicklung! Vom geprüften Photovoltaik-Planer und Techniker Martin Mayrhofer & Team.

AKTIONEN: minus 20 %! Unsere Qualität und langjährige Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Seit 2007 Ökostrom-Anlagen, Kleinwindkraft und Elektro-Fahrzeuge imTest.

Abverkauf: Elektro-Fahrräder, E-Scooter, Infrarotpanele solange der Vorrat reicht!
Standorte: Amstetten, Melk, Scheibbs

POLIZEI

ERÖFFNUNG

POLIZEIINSPEKTION LOOSDORF

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2011
10:30 UHR

in 3382 Loosdorf,
Gewerbestraße 5

TAG DER OFFENEN TÜR bis 17:00 Uhr

10.30 Uhr
Platzkonzert der Polizeimusik

11.00 Uhr
Festakt mit
Bundesministerin für Inneres
Mag. Johanna MIKL-LEITNER

- Diensthundepräsentation
- Dienstfahrzeug- und Einsatzmittelschau
- Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst
- Fahrradcodieraktion

bezahlte Anzeige

Autohaus Karl Heher e.U.
KFZ – Handel – Reparatur –
§57a Begutachtung
A-3383 Hürm 106
Tel. 02754/8227 • Fax 02754/8227-4
E-Mail: heher.karl@aon.at
Internet: www.heher-karl.at
Internet: heher.hyundai.at

Oktoberfest im Autohaus Heher

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das Autohaus Karl Heher lädt Sie herzlich zum Oktoberfest ein!
von Freitag den 23.09. - Sonntag den 25.09.2011
8 - 17 Uhr

Sehen Sie die Welt aus einem neuen Blickwinkel.

NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Neues Denken
Neue Möglichkeiten

Der neue i40 und der neue Veloster lassen keine Wünsche offen, überzeugen Sie sich selbst, hautnah bei einer Probefahrt.

Hyundai fahren schon ab *€ 7.999,--*

Attraktive Gebrauchtwagen mit Garantie
Top Finanzierungsangebote

5 YEAR TRIPLE CARE
5 Jahre Fahrzeuggarantie
5 Jahre Mobilitätsgarantie
5 Jahre jährliche gratis Zustandsprüfung
OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Weißwurst mit Brezel und Getränk € 2,00
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr Hyundai Heher Team

bezahlte Anzeige

Veranstaltungskalender

Oktober 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **„Schmankerltag“** im Gasthaus Grasinger in Hösing
01.10.: **Vereinsturnier** der Stockschützen am Stockplatz in Hürm
02.10.: **Stoderer Dolomitensteig** des ÖAV (Rosa Teufl)
08.10., ab 17.00 Uhr: **2. Hürmer Weißwurstparty** im Jedermanns
09.10., 9.00 Uhr: **Erntedankfest** der Pfarre Hürm in der Pfarrkirche
23.10., ganztags: **Wildessen** im GH Schwaighofer-Zainer
26.10., ganztags: **Wildessen** im GH Schwaighofer-Zainer
27.10., ganztags: **Überraschungstag** veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck
30.10., ganztags: **Wildessen** im GH Schwaighofer-Zainer
30.10., 21.00 Uhr: **Wodka-Night** im Jedermanns
31.10., ab 20.30 Uhr: **Halloween Party** der Landjugend Hürm in Inning
31.10., ab 20.00 Uhr: **Halloween Party** im Ross-Stoi von GH Schwaighofer-Zainer

November 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **„Schmankerltag“** im Gasthaus Grasinger in Hösing
jeden Sonntag: **Martinigansl-Essen** im GH Birgl (Voranmeldung!)
ab 03.11., 19.30 bis 20.30 Uhr: **Ski Gymnastik** des ÖAV, immer Donnerstags (Alleuthner M.)
04.-06.11.: **Most-Sturm-Heuriger** im GH Schwaighofer-Zainer
12.11., 21.00 Uhr: **Leopoldi Party** im Jedermanns
12.11., 15.30 Uhr: **Jugendklettern** des ÖAV (Jürgen Hiesberger)
19.-20.11.: **Grüntalkogelhütte,** ÖAV (Walter Rützler)
20.11., 10.00 bis 17.00 Uhr: **Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung** im GH Birgl
25.11.: **Lesung** der Kulturfreunde in der Hauptschule Hürm
26.11., 21.00 Uhr: **Black and White Party** im Jedermanns
26.11., 9.00 bis 17.00 Uhr: **Adventmarkt** in der Fachschule Sooß
27.11., ganztägig: **Überraschungstag** veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck

Dezember 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **„Schmankerltag“** im Gasthaus Grasinger in Hösing
01.-31.12.: **Adventweg** der Kulturfreunde in Hürm
03.12.: **Gratulation der Jubilare** durch die Marktgemeinde Hürm
03.12.: **Winterwanderung** des ÖAV (Franz Leutgeb)
03.12., 20.00 Uhr: **Krampusparty** im GH Schwaighofer-Zainer
03.-12.: **Krampusschnapsen** im GH Renner in Unter-Thurnhofen
05.-06.12., ab 17.00 Uhr: **Nikolo und Krampus** kommen ins Haus, JVP Hürm (Voranmeldung!)
10.12.: **Adventmarkt** des Wirtschaftsbundes in Hürm
10.12.: **Adventsingen** des Kirchenchors im Rahmen des Adventmarktes in Hürm
17.12., ab 14.00 Uhr: **Seniorenweihnachtsfeier** der ÖVP Hürm im GH Schwaighofer-Zainer
17.12., ab 18.00 Uhr: **Wintersonnenwende-Fest** im GH Schwaighofer-Zainer
17.12., ab 15.30 Uhr: **Jugendklettern** des ÖAV (Jürgen Hiesberger)
24.12., 14.00 bis 16.00 Uhr: **„Warten auf das Christkind“** der Katholischen Jugend im Pfarrhof Hürm
24.12., 16.00 Uhr: **Kindermette** der Jungschar in der Pfarrkirche Hürm
24.12., 21.00 Uhr: **Christmette** in der Pfarrkirche Hürm
25.12., 21.00 Uhr: **Christmas Day** im Jedermanns
27.-29.12., ganztägig: **Neujahrsblasen** des Musikvereins Hürm in der Gemeinde Hürm
28.12.-01.01.2012, ganztägig: **Wildbretschmaus** im GH Birgl
29.12., ganztägig: **Überraschungstag** veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck
31.12., ab 12.00 Uhr: **Silvesteressen** im GH Grasinger (Voranmeldung!)
31.12., ab 19.00 Uhr: **Silvesterbuffet** im GH Schwaighofer-Zainer
31.12., ab 22.00 Uhr: **Silvesterparty** im Ross-Stoi von GH Schwaighofer-Zainer